



Plan über die gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen (Plan nach § 41 FlurbG)

Vereinfachte Flurbereinigung

Düste

Landkreis Diepholz
Verf.-Nr. 2618

Verzeichnis der Anlagen und Festsetzungen

<u>Inhalt</u>	Seite
1. Allgemeine Festsetzungen	2
2. Abkürzungsverzeichnis / Darstellung der Abmessungen	3

Verzeichnis der Anlagen und Festsetzungen (VdAF)

1. Verkehrsanlagen einschl. Bauwerke	10
2. Gewässer: siehe Landschaftsgestaltende Anlagen	
3. Landschaftsgestaltende Anlagen	14
4. Bodenverbessernde Anlagen	17



1. Allgemeine Festsetzungen

Das Verzeichnis enthält nur die planfestzustellenden Anlagen einschließlich der sie betreffenden Festsetzungen. Es besteht aus diesen allgemeinen Festsetzungen und den in Tabellenform zusammengestellten und auf die einzelnen Anlagen bezogenen besonderen Festsetzungen.

Öffentliche und gemeinschaftliche Anlagen, die unverändert erhalten bleiben, sind in diesem Verzeichnis nicht enthalten; sie werden nur soweit kartenmäßig nachgewiesen, wie es für das Verständnis des Planes nach § 41 erforderlich ist.

Fremdplanungen, die nicht an der flurbereinigungsrechtlichen Planfeststellung teilnehmen, sind in diesem Verzeichnis nicht enthalten; sie werden ebenfalls nur kartenmäßig nachgewiesen, wenn dies für das Verständnis des Planes nach § 41 erforderlich ist.

Hinsichtlich Lage und Linienführung der Anlagen gelten die Darstellungen in der Karte.

Hinsichtlich der Daten zu Bestand und Ausbau der Anlagen gelten die Angaben in diesem Verzeichnis.

Neu angelegte und veränderte Zufahrten und Zugänge zu Bundes-, Landes-, Kreis- und Gemeindestraßen sind nur in der Karte dargestellt, sonstige bestehende Zufahrten und Zugänge sind nur dann in der Karte dargestellt, wenn ihre Lage bekannt ist.

Soweit die Lage zum Zeitpunkt der Planung noch nicht eindeutig festgelegt werden kann, wird im Erläuterungsbericht auf betroffene Straßenbereiche gesondert eingegangen und die Anlegung neuer Zufahrten und Zugänge dem Grunde und Umfang nach beschrieben und festgelegt. Die endgültige Lage wird vor Baubeginn mit der Straßenbauverwaltung abgestimmt.

Vorhandene Bauwerke sind nur in der Karte dargestellt. Geplante Bauwerke sind in der Karte als gemeinschaftliche oder öffentliche Anlage dargestellt.

Im Verzeichnis sind die dazugehörenden Abmessungen angegeben. Die in Gewässern II. und III. Ordnung geplante Durchlassbauwerke für Straßen- und Wege sind im Verzeichnis bei den Verkehrsanlagen aufgeführt.

Bei Festsetzungen im Gewässerbau, die einer detaillierten Darstellung in Form von Längs- und Querprofilen bedürfen, wird im Verzeichnis auf etwaige Einzelentwürfe hingewiesen

Die Festlegung eines zukünftigen Unterhaltungspflichtigen und zukünftigen Eigentümers ist nicht Bestandteil der Planfeststellung und wird spätestens vor Beginn der Herstellung der jeweiligen Anlage geregelt.



2. Abkürzungsverzeichnis/ Darstellungen der Abmessungen

2.1 Entwurfsnummer

(Spalte 1 VdAF)

Die Entwurfsnummer (E.Nr.) dient in der Karte zum Plan nach § 41 FlurbG zur eindeutigen Identifizierung einer Anlage, die durch die Teilnehmergeinschaft oder einem anderen Maßnahmenträger im Flurbereinigungsverfahrensbereich hergestellt werden soll.

Die E.Nr. dient gleichzeitig als Ordnungsmerkmal für die weiteren Unterlagen zum Plan nach § 41 FlurbG; insbesondere (VdAF Verzeichnis der Anlagen und Festsetzungen), dem VdAE (Verzeichnis der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen), sowie der Kostenberechnung.

a) Die **E.Nrn.** werden in folgende Bereiche getrennt dargestellt:

1 – 299	Verkehrsanlagen (davon sollen 1 – 99 für öffentliche Anlagen reserviert sein)
300 – 499	Gewässer
500 – 699	Landschaftsgestaltende Anlagen
700 – 799	Bodenverbessernde Maßnahmen
800 – 899	Dorferneuerung, soweit nicht 1 – 699
900 – 999	Sonstige Anlagen

b) Es werden

- **Bauwerke** gesondert mit E.Nrn. erfasst
- nur planfeststellungsrelevante Anlagen in der Karte mit einer E.Nr. versehen
- vorhandene Anlagen nur ausnahmsweise für den Fall mit einer E.Nr. versehen, dass z.B. in einer Variantendiskussion Bezug zu einem vorhandenen Weg hergestellt werden muss.

c) Sollen z.B. verschiedene Baumaßnahmen an einem Weg durchgeführt werden, wird diese Maßnahme in einzelne **Bauabschnitte** gegliedert. Jeder Bauabschnitt erhält eine gesonderte E.Nr. (z.B. 100.10, 100.20, 100.30, 100.40 usw.)

d) **Bauwerke** erhalten in diesen Bauabschnitten gesonderte E.Nrn.; d.h. die zweite Stelle nach dem Komma beziffert das Bauwerk. (z.B. im Bauabschnitt 100.10 gibt es die Bauwerke 100.11, 100.12, und 100.13.)

e) Hat das Bauwerk keinen Bezug zu einer direkten Maßnahme, erhält es die E.Nr. einer in der Nähe liegenden Maßnahme bzw. die E.Nr. einer im Bestand nachrichtlich dargestellten Anlage mit der entsprechenden Unternummer in der zweiten Stelle nach dem Komma.

2.2 Verkehrsanlagen

2.2.1 Schienenbahnen

(Spalte 2 VdAF)

DB	Deutsche Bahn
NE	Nicht bahneigene Eisenbahn (Privatbahnen)



2.2.2 Übergeordnete Straßen (Spalte 2 VdAF)

A 250	Bundesautobahn mit Nr.
B 75	Bundesstraße mit Nr.
L 200	Landesstraße mit Nr.
K 226	Kreisstraße mit Nr.

2.2.3 Ländliche Straßen (Spalte 2 VdAF)

G	Gemeindestraße
---	----------------

2.2.4 Ländliche Wege (Spalte 2 VdAF)

V	Verbindungsweg
---	----------------

Feldwege:

WW	Wirtschaftsweg
----	----------------

WW/Wald	Weg, der auch der Erschließung und der Bewirtschaftung von Waldflächen dient, erhält den Zusatz = /Wald
---------	---

GW	Grünweg
----	---------

Waldwege:

FW	Fahrweg
----	---------

RW	Rückeweg
----	----------

2.2.5 Sonstige Wege (Spalte 2 VdAF)

Ra	Radweg
----	--------

Fu	Fußweg
----	--------

Re	Reitweg
----	---------

Wa	Wanderweg
----	-----------

2.2.6 Befestigungsart (Spalte 6 VdAF)

Gemäß Richtlinien für den ländlichen Wegebau (RLW 1999),
Heft 137/1999)

SB	Schwere Befestigung (Standardbauweisen nach RLW, Bild 8.2, Spalten 1 – 3)
----	---

MSB	Mittelschwere Befestigung (Standardbauweisen nach RLW, Bild 8.2, Spalten 4 – 6)
-----	---

LB	Leichte Befestigung (Standardbauweisen nach RLW, Bild 8.2, Spalten 7 – 9, Zeile 2)
----	--

EB	Einfachbefestigung (Standardbauweisen nach RLW, Bild 8.2, Spalten 7 – 9, Zeile 1)
----	---

UB	unbefestigt = Erdbau (Tz.: 9.1 RLW)
----	---



2.2.7 Bauweise

(Spalte 6 VdAF)

(B)	Betondecke
(Bit)	Bituminöse Decke
(DmB)	Decke mit Bindemittel (z.B. Tränkdecken)
(DoB)	Decke ohne Bindemittel
(HGD)	Hydraulisch gebundene Decken
(HGTD)	Hydraulisch gebundene Tragdeckschichten
(OD)	ohne Deckschicht, ohne Bindemittel
(PB)	Pflasterdecke in Betonstein
(PK)	Pflasterdecke in Klinker
(PN)	Pflasterdecke in Naturstein
(SpB)	Spurbahn in Beton
(SpPB)	Spurbahn in Betonsteinpflaster
(PBR)	Pflasterdecke in Rasenverbundsteinen
(PB+PBR+PB)	Pflasterdecke (Spuren in PB, Mittelstreifen in PBR)
(SpBR)	Spurbahn in Rasenverbundsteinen
(SpBit)	Spurbahn bituminös

2.3 Gewässer

(Spalte 2 VdAF)

I.0	Gewässer I. Ordnung
II.0	Gewässer II. Ordnung
III.0	Gewässer III. Ordnung
-	Gräben, die nicht Gewässer II. oder III. Ordnung sind

2.4 Art des Bauwerkes in Straßen, Wegen und Gewässern (Spalte 2 VdAF)

BB	Betonbrücke
Drs	Dränsammler
GD	Gewölbedurchlass
HB	Holzbrücke
MD	Maulprofil-Durchlass
PD	Plattendurchlass
R	Rückstauklappe
RaD	Rahmendurchlass
RD	Rohrdurchlass
RHB	Rückhaltebecken
RK	Regenwasserkanal
RL	Rohrleitung
Sa	Sohlabsturz
Sf	Sandfang
Ssch	Sohlschalen
StB	Stahlbrücke



Sü Sohlübergang

2.5 Art der landschaftsgestaltenden Anlage (Spalte 2 VdAF)

Am Ausgleichsmaßnahme
Em Ersatzmaßnahme
Gm Gestaltungsmaßnahme

2.6 Art der bodenverbessernden Anlage (Spalte 6 VdAF)

Dr Dränung
Tk Tiefkultur
Fk Flachkultur

2.7 Maße und Zeichen (Spalten 3 und 5 VdAF)

2.7.1 Straßen und Wege

RQ Regelquerschnitt
K Kronenbreite
F Fahrbahnbreite
WS Wegeseitengraben

2.7.2 Gewässer einschl. Bauwerke

RP Regelprofil
NP naturnahes Profil
N Böschungsneigung (1 : n)
S Sohlbreite (m)
BK Brückenklasse
I Inhalt (Speichervolumen) m³
DN Nennweite (mm)
B Lichte Weite (m)
H Lichte Höhe (m)

2.7.3 Maße

m Meter
l. m² Quadratmeter
m³ Kubikmeter
ha Hektar
St Stück



2.7.4 Sonstige Angaben

E.Nr.	Entwurfsnummer
II.	Plafe Planfeststellung
Plagen	Plangenehmigung
F-Plan	Flächennutzungsplan
B-Plan	Bebauungsplan
Tlw.	Teilweise
III.	ur unregelmäßig
sh.	siehe dort
uv	unverändert
Bw.-Nr.	Bauwerknummer in Planfeststellungen anderer Träger
DE	Dorferneuerungsplan
A	Aussiedlung

2.8 Für die Abmessungen der Anlagen gelten folgende Darstellungen

2.8.1 Straßen, Wege

Regelquerschnitt (Spalte 6 VdAF)

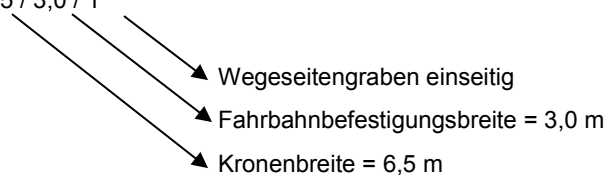
Kronenbreite (m) / Fahrbahnbefestigungsbreite (m) Wegeseitengraben (Anzahl)

RQ K / F / WS

Dabei bedeutet:

- WS = 0 kein Wegeseitengraben
- WS = 1 Wegeseitengraben einseitig
- WS = 2 Wegeseitengraben beidseitig

Beispiel: RQ 6,5 / 3,0 / 1



2.8.2 Gewässer

Die vorhandenen Abmessungen (Spalte 6 VdAF) der Gewässer ergeben sich aus folgender Schreibweise:

a. Regelprofil (Spalte 6 VdAF)

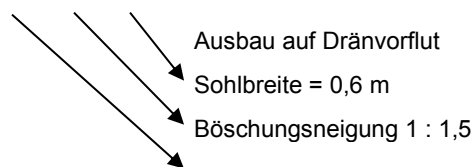
Böschungsneigung (1 : n) Sohlbreite (m) Ausbautiefe (0 oder Dr)

Dabei bedeutet:

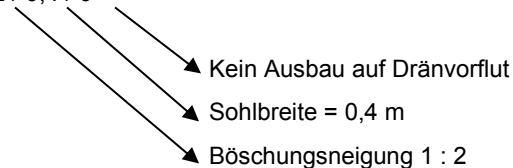
- Dr = Dräntiefe
- 0 = keine Dräntiefe
- RP n / s / Dr



Beispiel A: RP 1,5 / 0,6 / Dr



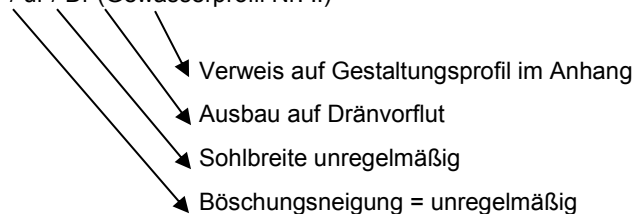
Beispiel B: RP 2 / 0,4 / 0



Beim Regelprofil gilt die Beschreibung für beide Gewässerböschungen

b. Naturnahes Profil (NP)

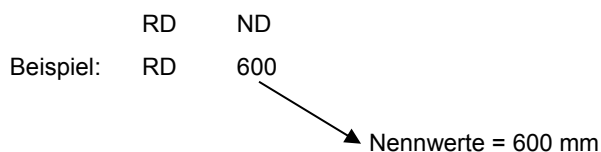
Beispiel A: NP ur / ur / Dr (Gewässerprofil Nr. ...)



2.8.3 Bauwerke

a. Rohrdurchlässe

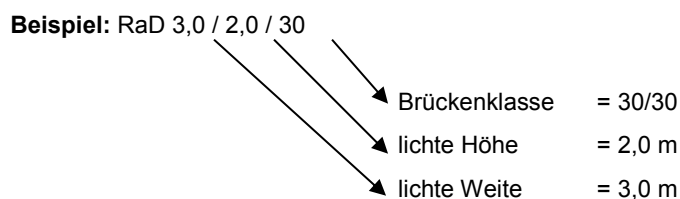
Die Abmessungen ergeben sich aus dem Zusatz der Nennwerte (DN) in mm, so dass die allgemeine Beschreibung lautet:



b. Rahmendurchlass

Die Abmessungen der Rahmendurchlässe ergeben sich aus den Zusätzen b/h/BK, so dass die allgemeine Beschreibung lautet:

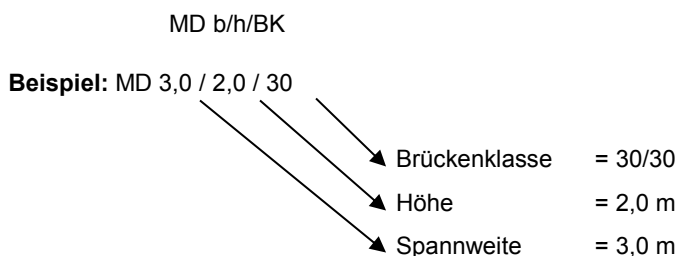
RaD b/h/BK





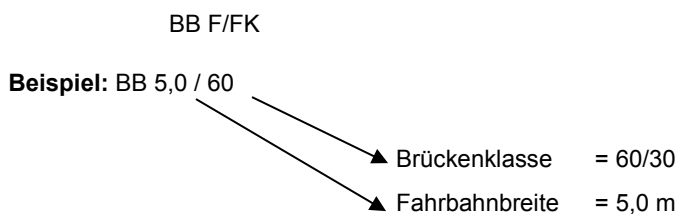
c. Maulprofildurchlässe

Die Abmessungen der Maulprofildurchlässe ergeben sich aus den Zusätzen b/h/BK, so dass die allgemeine Beschreibung lautet:



d. Brücken

Brücken erhalten neben der Art der Ausführung die Zusätze F/BK, so dass die allgemeine Beschreibung lautet:



e. Sohlabstürze, Sohlübergänge

Die Absturzhöhe bzw. Übergangshöhe ist in m angegeben: z.B.: Sa 0,80 bzw. Sü 0,80

2.8.4 Anpflanzungen

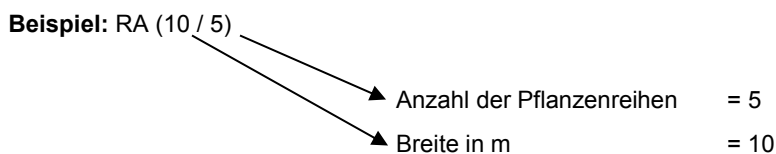
Regelanpflanzung

RA (B / R)

(Spalte 6 VdAF)

B = Breite in m

R = Anzahl der Pflanzenreihe



Verzeichnis der Anlagen und Festsetzungen

Name des Verfahrens: Vereinf. Flurbereinigung Düste, Verf-Nr. 2618

1 Straßen und Wege einschl. Bauwerke

Auszug – Planänderung Nr. 3 – 07.04.2022

Nr.	Art	Bestand		Beschreibung	Ausbau		Besondere Festsetzungen			Eingriff ?	EM AM (E. Nr.)	Ergänzende Hinweise		
		Länge (m)	Fläche (m²)		Länge (m)	Fläche (m²)						Träger d. Vorh.	Bemerkungen	
1	2	3		4	5		6			7	8	9	10	
112.20	WW	430	m	RQ	11,0/3,0/0-1	UB	430	m	RQ	uv/3,0/uv	LB (DoB)	ja	TG	unwesentliche Planänderung Nr. 2
112.21		7	m	RD	600		7,5	m	RD	600				
112.22		7	m	RD	400		8,0	m	RD	400				unwesentliche Planänderung Nr. 2
115.10	WW	560	m	RQ	8,5/3,0-3,6/2	DoB	560	m	RQ	uv/3,0/uv	LB(DoB)	nein	TG	
116	WW	520	m											
116.10	WW	360	m	RQ	11,0/3,5/0-1	Bit	360	m	RQ	uv/3,5/uv	MSB (Bit)	nein	TG	Planänderung Nr. 1
116.11		7	m	RD	400		8,0	m	RD	400				unwesentliche Planänderung Nr. 2
116.20	WW	160	m	RQ	11,0/3,5/0-1	Bit	160	m	RQ	uv/3,5/uv	MSB (Bit)	nein	TG	Planänderung Nr. 1
117	WW	170	m											
117.10	WW	45	m	RQ	9,0/3,0/0	Bit	45	m	RQ	uv/3,0-5,5/uv	MSB (Bit)	ja	TG	Aufmündung K 51
117.20	WW	125	m	RQ	9,0/3,0/0	Bit	125	m	RQ	uv/3,0/uv	MSB (Bit)	nein	TG	
118	WW	40	m	RQ	13,0/3,0/0	UB	40	m	RQ	Uv/3,0/uv	LB (DoB)	ja	TG	Planänderung Nr. 1
119	WW	745	m	RQ	13,4/2,8/2	Bit	745	m	RQ	uv/3,0/uv	MSB (Bit)	ja	TG	Planänderung Nr. 2
119.01		7,0	m	RD	400		8,5	m	RD	400		nein	TG	unwesentliche Planänderung Nr. 4
119.02		11,0	m	RD	600		10,0	m	RD	600		nein	TG	unwesentliche Planänderung Nr. 4
120	WW	640	m	RQ	8,0 – 12,0/2,8/0-1	Bit	640	m	RQ	uv/3,0/uv	MSB (Bit)	ja	TG	Planänderung Nr. 3

Verzeichnis der Anlagen und Festsetzungen

Name des Verfahrens: Vereinf. Flurbereinigung Düste, Verf-Nr. 2618

3 Landschaftsgestaltende Anlagen

Auszug – Planänderung Nr. 3 – 07.04.2022

Nr. (Nr. aus Vorverfahren)	Art	Bestand Länge (m) Fläche (m²)	Beschreibung	Ausbau Länge (m) Fläche (m²)	Besondere Festsetzungen	Eingriff ?	EM AM (E. Nr.)	Ergänzende Hinweise Träger d. Vorh.	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
500		50 m	Acker	50 m	Gehölzstreifen, 5-reihig, 10 m breit			TG	
501		680 m 4000 m²	Acker	680 m 4000 m²	Baumreihe auf 5 m Saumstreifen (2,5 m Abstand zur Fahrbahn, 2,5 m zur LN) Sukzessionsfläche mit Gehölzgruppen			TG	unwesentliche Planänderung Nr. 3 Planänderung Nr. 3
502		620 m 320 m	Acker	620 m 320 m	Gehölzstreifen, 5-reihig, 10 m breit			TG	Planänderung Nr. 3
503		90 m 150 m	Acker	90 m 150 m	Gehölzstreifen, 5-reihig, 10 m 23 m breit			TG	Planänderung Nr. 3
504		370 m	Acker	370 m	Gehölzstreifen, 5-reihig, 8 m breit (3 m SR vorh.)			TG	Planänderung Nr. 1
505		270 m	Acker	270 m	Gehölzstreifen, 5-reihig, 10 m breit, Lage zuteilungsabhängig			TG	
506		200 m	Acker	200 m	Gehölzstreifen, 5-reihig, 10 m breit, Lage zuteilungsabhängig			TG	
507		490 m	Acker	490 m	Gehölzstreifen, 5-reihig, 8 m breit (2 m SR vorh.)			TG	Planänderung Nr. 3
508		0,4 ha	Acker	0,4 ha	Feldgehölz			TG	Planänderung Nr. 3
509		250 m	Acker	250 m	Gehölzstreifen, 5-reihig, 10 m breit			TG	
511		0,7 ha	Acker	0,7 ha	Feldgehölz			TG	
512		185 m	Acker	185 m	Gehölzstreifen, 3-reihig, 8 m breit			TG	Planänderung Nr. 1 unwesentliche Planänderung Nr. 3 Planänderung Nr. 3

Verzeichnis der Anlagen und Festsetzungen

Name des Verfahrens: Vereinf. Flurbereinigung Düste, Verf-Nr. 2618

3 Landschaftsgestaltende Anlagen

Auszug – Planänderung Nr. 3 – 07.04.2022

Nr. (Nr. aus Vorverfahren)	Art	Bestand Länge (m) Fläche (m²)	Beschreibung	Ausbau Länge (m) Fläche (m²)	Besondere Festsetzungen	Eingriff ?	EM AM (E. Nr.)	Ergänzende Hinweise Träger d. Vorh.	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
602		3,0 ha	Acker	3,0 ha	Hunte mit auentypischem Biotop			TG	Projektpartner: UHV Hunte
611		410 m	Acker	410 m	Hunte – Profilaufweitung mit Gewässerrandstreifen, bis 25 m Breite			TG	Projektpartner: UHV Hunte
612		180 m 700 m	Acker	180 m 700 m	Hunte – Profilaufweitung mit Gewässerrandstreifen, bis 25 m Breite			TG	Projektpartner: UHV Hunte
613		350 m	Acker	350 m	Hunte – Profilaufweitung mit Gewässerrandstreifen, bis 25 m Breite			TG	Projektpartner: UHV Hunte
621			Sa	2500 m²	Wagenfelder Aue - Umbau Sohlabsturz (Rauhe Sohgleite / Anhebung Stauziel)			TG	Projektpartner: UHV Hunte
622			NP ur/ur/-		Wagenfelder Aue - Altarmsanierung (Entschlammung / Anschluß an W.-Aue)			TG	Projektpartner: UHV Hunte
623			Sa	2500 m²	Wagenfelder Aue - Umbau Sohlabsturz (Rauhe Sohgleite)			TG	Projektpartner: UHV Hunte
624		5840 m 5450 m	Acker	5840 m 5450 m	Wagenfelder Aue – Strukturverbesserung, Sohleinengung durch Feuchtberme. Profilaufweitung mit Gewässerrandstreifen. Breite je Uferseite bis 15 m			TG	Projektpartner: UHV Hunte
642		2,3 ha	Acker	2,3 ha	Biotopentwicklung Heckenstrukturen, Feuchbrache			TG	Planänderung Nr. 3
643		2,0 ha	Acker	2,0 ha	Auenbiotop Feuchtbereich, Gehölze, Sukzession			TG	Projektpartner: UHV Hunte
662		180 m	Acker / Wegeseitenraum	180 m	Baumreihe, Saumstreifen			TG	
663		190 m	Acker / Wegeseitenraum	190 m	Baumreihe, Saumstreifen			TG	Planänderung Nr. 3

Verzeichnis der Anlagen und Festsetzungen

Name des Verfahrens: Vereinf. Flurbereinigung Düste, Verf-Nr. 2618

3 Landschaftsgestaltende Anlagen

Auszug – Planänderung Nr. 3 – 07.04.2022

Nr. (Nr. aus Vorverfahren)	Art	Bestand		Ausbau	Besondere Festsetzungen	Eingriff ?	EM AM (E. Nr.)	Ergänzende Hinweise	
		Länge (m)	Fläche (m ²)					Beschreibung	Länge (m)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
664		1,8 ha	Acker	1,8 ha	Auenbiotop, Feuchtbereich, Gehölze, Sukzession			TG	Projektpartner: UHV Hunte
665		4350 m ²	Acker	4350 m ²	Feldgehölz			TG	Planänderung Nr. 3
666		40 m	Acker	40 m	Sukzessionsstreifen			TG	Planänderung Nr. 3
667		400 m	ehemaliger Grünweg	400 m	Ergänzungspflanzungen			TG	Planänderung Nr. 3
668		490 m	Acker	490 m	Gehölzstreifen, 5-reihig, 8 m breit (2 m SR vorh.)			TG	Planänderung Nr. 3

Verzeichnis der Anlagen und Festsetzungen

Name des Verfahrens: Vereinf. Flurbereinigung Düste, Verf-Nr. 2618

4 Bodenverbessernde Maßnahmen

Auszug – Planänderung Nr. 3 – 07.04.2022

Nr. (Nr. aus Vorverf ahren)	Art	Bestand		Ausbau Länge (m) Fläche (m²)	Besondere Festsetzungen	Eingriff ?	EM AM (E. Nr.)	Ergänzende Hinweise	
		Länge (m)	Fläche (m²)					Beschreibung	Träger d. Vorh.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
701		140 m	RQ 5,0/0/0 UB	140 m	Rekultivierung zu Acker	ja		TG	
703		530 m 100 m	RQ 8,0-10,0/0/0 UB	530 m 100 m	Rekultivierung zu Acker	ja		TG	Planänderung Nr. 3
		460 m	RQ 8,5/2,6/0 Bit	460 m	Rekultivierung zu Acker				
704		560 m	RQ 10,0/2,6/0 PK	560 m	Rekultivierung zu Acker	ja		TG	
705		520 m	RQ 8,0/0/0 UB	520 m	Rekultivierung zu Acker	ja		TG	Planänderung Nr. 3
707		240 m	RP ur/ur/- (4,5 m breit)	240 m	Rekultivierung zu Acker	ja		TG	
709		300 m	RQ 4,5/0/0 UB	300 m	Rekultivierung zu Acker	ja		TG	Planänderung Nr. 3